

Die Koffer waren gepackt, die Aufregung stieg, denn am nächsten Tag ging es los nach Malta. Der Montag begann mit der Abreise der drei Leistungskurse Englisch, Biologie und Kunst vom Frankfurter Flughafen. Spät am Nachmittag kamen die Kurse im Sprachcafé an und durften die Umgebung besichtigen.



Der Dienstagmorgen fing mit dem Treffen der Kurse im Poolbereich des Sprachcafés an, wo der Ausflug zum Mosta Dom begann. Der Dom ist von der wunderschönen neoklassizistischen Architektur geprägt und bietet zahlreiche Gemälde und Kunstwerke. Anschließend besichtigten die Kurse Mdina, auch Silent City genannt. Danach nahmen die Schüler an einer Stadtrallye teil. Nachmittags fuhren alle zurück zum Sprachcafé und genossen ihre Freizeit, indem sie gemeinsam Volleyball spielten. Zusammen mit den Lehrern durften sie Paceville besuchen und einen schönen Abend verbringen. Paceville ist die größte Partymeile Maltas. Jung und Alt, alle möglichen Nationen treffen sich hier, um die ganze Nacht zu feiern und Spaß zu haben.

Am Mittwoch ließen die Kurse sich durch die Hauptstadt Valletta führen. Valletta ist eine einzigartige Kleinstadt im Nordosten Maltas, die unter anderem bei „Gladiator“ als Filmkulisse diente. Außerdem bietet Valletta Touristen die Möglichkeit shoppen zu gehen. Die Tage vergingen schnell und schon war es der letzte Tag, den wir auf Malta verbrachten. Aufgrund der Wetterverhältnisse wurde alternativ zu Blue Grotto eine Hafenrundfahrt angeboten. Die Schüler waren von der Hafenrundfahrt sehr begeistert, die Sicht auf das weite Meer und die Harmonie zwischen Sonne und Wind spiegelten die Laune der Schüler und auch der Lehrer wider. Mit dem Bus erreichten wir unser letztes Ziel, das Fischerdorf Marsaxlokk. Das Schöne an Marsaxlokk sind die bunt bemalten Fischerboote und den täglich an der Hafenpromenade abgehaltenen Markt. In der Nähe dazu befindet sich auch die Pfarrkirche „Our Lady of Pompei“.



Den letzten Abend verbrachten wir nochmal gemeinsam in einer Karaoke Bar, wo die Kurse zusammen sangen und Spaß hatten.

Mit dem Rückflug nach Frankfurt endete die Studienfahrt mit lustigen Momenten und den besten Erinnerungen, die in den Herzen der Schüler für eine Ewigkeit bleiben werden.

Die Koffer sind ausgepackt, die Hoffnung steigt, auf ein gutes, erfolgreiches und letztes Schuljahr.